

Deutschland-Dresden: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

OJ S 208/2023 27/10/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinik

Postanschrift: Fetscherstraße 76

Ort: Dresden

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 01307

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

E-Mail: marco.hohensee@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Fax: +49 3020649092

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.herzzentrum-dresden.com

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Fördermittelempfänger

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Vergabe Generalplanerleistungen Neubau Herzzentrum Dresden (HZD)

Referenznummer der Bekanntmachung: 1/2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Auftragsgegenstand sind Generalplanerleistungen für den Neubau des Herzzentrums Dresden (HZD)

nebst zugehöriger Freiflächen und Verkehrsflächen am Standort Fetscherstraße / Blasewitzer Straße /

Fiedlerstraße in 01307 Dresden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise/optional. Die Planungsdisziplinen

umfassen die Objektplanung der Gebäude und Innenräume sowie der Freianlagen, die Fachplanungen zum Tragwerk und zur Technischen Gebäudeausrüstung (außer Medizintechnikplanung), die Beratungs-/ Sachverständigenleistungen zu Brandschutz und zur Bauphysik. Mit der 1. Beauftragungsstufe werden zunächst die zugehörigen Generalplanerleistungen der Leistungsphasen 1 bis 2 im Sinne der HOAI beauftragt. Ein Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen angeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinik ist ein Unternehmen der Sana Kliniken AG (nachfolgend

kurz: Sana). Das Herzzentrum Dresden Universitätsklinik zählt zu den modernsten Kliniken in der Region

Dresden. Mehr als 660 Mitarbeiter in vier Fachkliniken und Instituten arbeiten im Herzzentrum für die

Gesundheitsversorgung von über 600.000 Menschen zusammen. Für die Vor- und Nachsorge verfügt das

Herzzentrum über 190 Betten (von 220 Betten gem. Krankenhausplan des Freistaates Sachsen, Stand:

1. September 2018), davon je 95 Betten in der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie sowie in der Klinik für Herzchirurgie, die sich gemäß dem abgestuften Pflegekonzept auf Intensiv-, Intermediär- und

Normalpflegebetten aufteilen.

Der Auftragnehmer wird die nachfolgend aufgeführten Leistungen als Generalplaner ab der Leistungsphase 1 –

Grundlagenermittlung HOAI/ AHO übernehmen.

1) Objektplanung Gebäude und Innenräume § 34 HOAI

2) Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI

3) Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI

4) die Bauphysik gem. Anlage 1 (zu § 3 Absatz 1), Absatz 1.2 HOAI

5) Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-6 und 8

6) Brandschutzplanung gem. AHO Heft Nr. 17 (2015)

7) Verkehrsplanung

Die Leistungen zur Planung der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 7 (Medizintechnik) wird durch Sana erbracht.

Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen sowie die besonderen Leistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung sowie zur Planungsumsetzung gehören.

Die Planungstätigkeit erfolgt hinsichtlich Inhalt, Umfang, Zielsetzung und Zeitpunkt bedarfsgerecht und in

Abstimmung mit dem Auftraggeber. Bei Bedarf des Auftraggebers erfolgt eine Abstimmung mit den Nutzern zur

Klärung von planungsrelevanten Anfragen und zur Umsetzung von Baumaßnahmen.

Der Auftraggeber sucht einen Generalplaner, der als zentraler Ansprechpartner auf der Planungsseite zur

Verfügung steht. Dieser soll sich für die Koordination und Verzahnung aller Gewerke verantwortlich zeichnen,

um aufseiten des Bauherrn zu einer deutlichen Minimierung des Koordinations- und Betreuungsaufwands zu

führen.

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer mit Vertragsabschluss zunächst als Planungsstufe 1 die

Leistungsphase 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) nach HOAI und AHO.

Die Beauftragung der Planungsstufe 2 bestehend aus Leistungsphasen 3 bis 4 (Entwurfs-, Genehmigungsplanung), der Planungsstufe 3 bestehend aus Leistungsphase 5 bis 6 (Ausführungsplanung

bis Vorbereitung der Vergabe), der Planungsstufe 4 bestehend aus Leistungsphase 7 bis 8 (Mitwirkung bei der

Vergabe, Objektüberwachung) und der Planungsstufe 5 bestehend aus Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)

jeweils nach HOAI und AHO oder einzelner Leistungen, Teilprojekte oder Teilleistungen daraus bleibt dem

Auftraggeber vorbehalten (freie Option). Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung weiterer, über die

erste Stufe hinausgehender Stufen oder Leistungsphasen, Teilprojekte oder (Teil-) Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an die Kosten- und Terminplanung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Personal- und Organisationskonzept / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Organisation der Planung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Organisation der Objektüberwachung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Projektleitung – Qualifikation / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Projektleitung – Referenzen / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Lösungsvorschlag / Gewichtung: 30

Kostenkriterium - Name: Honorar (Pauschalpreis) / Gewichtung: 25

Kostenkriterium - Name: Honorar (Stundensätze) / Gewichtung: 5

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Planungsstufe 2-5

- Die Bieter sind aufgefordert, aus ihrer Sicht zusätzlich erforderliche besondere Beratungs-/ Sachverständigenleistungen mit dem Angebot zu benennen und optional anzubieten. Im

Rahmen der

Verhandlungsphase werden solche optional angebotenen Leistungen Gegenstand der Verhandlungen

sein. Soweit eine positive Bedarfsbewertung durch den Auftraggeber erfolgt, werden die Leistungen auch

von allen weiteren am Verhandlungsverfahren beteiligten Bietern mit gleichem Inhalt/ Leistungsumfang als

Angebotsergänzung bzw. -optimierung angefragt.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 010-019702](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: sander.hofrichter architekten GmbH
Postanschrift: Kapellengasse 11
Ort: Ludwigshafen
NUTS-Code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 67071
Land: Deutschland
Internet-Adresse: <https://www.a-sh.de/wir>
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postanschrift: Braustraße 2
Ort: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

- 1.

gegen § 134 verstoßen hat oder

- 2.

den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

1.

der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,

2.

der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und

3.

der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des

Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

23/10/2023